

Interesse am Medizinstudium weiter steigend

Utl.: Insgesamt 15.991 Anmeldungen für das Aufnahmeverfahren an den Medizinischen Universitäten

(Wien/Innsbruck/Graz/Linz, 12-04-2017) Am 31. März 2017 endete die Anmeldefrist für eine Teilnahme an den Aufnahmeverfahren der Medizinischen Universitäten in Wien, Innsbruck und Graz sowie an der Medizinischen Fakultät der Johannes Kepler Universität Linz. Insgesamt haben sich 15.991 StudienbewerberInnen zum gemeinsamen Aufnahmeverfahren MedAT am Freitag, 7. Juli 2017, angemeldet. Damit ist das Interesse am Medizinstudium weiterhin steigend: Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das ein Plus von 862 BewerberInnen (2016 waren es insgesamt 15.129).

Die Anmeldungen an den einzelnen Universitäten im Detail:

- An der MedUni Wien haben sich insgesamt 8.030 Personen (2016: 7.519) zum Aufnahmetest fix angemeldet. Davon 3.218 Männer (2016: 3.045) und 4.812 Frauen (2016: 4.474).
- An der Medizinischen Universität Innsbruck haben sich insgesamt 3.670 InteressentInnen (2016: 3.626) verbindlich angemeldet. Davon 1.448 Männer (2016: 1.458) und 2.222 Frauen (2016: 2.168).
- An der Med Uni Graz sind für den 7.7. 2017 insgesamt 3.359 Anmeldungen eingegangen (2016: 3.178), davon sind 1.375 Männer und 1.984 Frauen (2016: 1.345/1.833).
- In Linz (Medizinische Fakultät der JKU Linz) haben sich 932 Personen (2016: 806) angemeldet, davon 367 Männer (2016: 331) und 565 Frauen (2016: 475).

Die jeweiligen Aufnahmetests finden am Freitag, 7. Juli 2017 (8-17 Uhr), statt.

Über die Aufnahmeverfahren

Der Aufnahmetest für Humanmedizin (MedAT-H) ist ein mehrteiliges, schriftliches Verfahren und gliedert sich in folgende Abschnitte:

- Basiskenntnistest Medizinische Studien: Überprüfung des schulischen Vorwissens aus den Bereichen Biologie, Chemie, Physik und Mathematik
- Textverständnistest: Überprüfung von Lesekompetenz und Verständnis von Texten
- Kognitive Fähigkeiten und Fertigkeiten: Dieser Testteil besteht aus fünf Aufgabengruppen (Zahlenfolgen, Gedächtnis und Merkfähigkeit, Figuren zusammensetzen, Wortflüssigkeit sowie Implikationen erkennen) und umfasst kognitive Basisfähigkeiten und -fertigkeiten.

- Sozial-emotionale Kompetenzen: Dieser Testteil besteht aus den Aufgabengruppen „Soziales Entscheiden“ und „Emotionen Erkennen“, die wesentliche Aspekte sozial-emotionaler Kompetenzen erfassen.

Der Aufnahmetest für Zahnmedizin (MedAT-Z) ist größtenteils identisch mit dem MedAT-H. Statt des Textverständnistests und Implikationen erkennen werden manuelle Fertigkeiten mittels Draht biegen und Formen spiegeln überprüft.

Alle Infos auf www.medizinstudieren.at

Für das Studienjahr 2017/18 stehen für Human- und Zahnmedizin insgesamt 1.620 Plätze zur Verfügung, davon 740 an der Medizinischen Universität Wien, 400 an der Medizinischen Universität Innsbruck, 360 an der Medizinischen Universität Graz und 120 an der Medizinischen Fakultät der JKU Linz. Alle Informationen zu den Aufnahmeverfahren sowie weiterführende Links zu den Vorbereitungsunterlagen und Übungstests stehen auf der gemeinsamen Internetseite der Medizinischen Universitäten bzw. JKU-Fakultät unter www.medizinstudieren.at zur Verfügung.

Rückfragen bitte an:

Mag. Johannes Angerer
Medizinische Universität Wien
Leiter Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 01/ 40 160 11 501
E-Mail: pr@meduniwien.ac.at
Spitalgasse 23, 1090 Wien
www.meduniwien.ac.at/pr

MMag. Gerald Auer
Medizinische Universität Graz
Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement
Tel. 0316/385-72023
E-Mail: presse@medunigraz.at
Auenbruggerplatz 2, 8036 Graz
www.medunigraz.at/presse

Dr.ⁱⁿ Barbara Hoffmann-Ammann
Medizinische Universität Innsbruck
Servicestelle Communication, Public Relations & Media
Tel.: 0512/9003-71830
E-Mail: public-relations@i-med.ac.at
Christoph-Probst-Platz 1, 6020 Innsbruck
www.i-med.ac.at/pr

Tobias Prietzel
Johannes Kepler Universität Linz
Universitätskommunikation
Tel.: 0732/2468-3008
E-Mail: tobias.prietzel@jku.at
Altenberger Straße 69, 4040 Linz
www.jku.at/presse